



öffentlich

Betreff:

Neues Energiekonzept Krampnitz unter Einbeziehung des Klimarates

Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Erstellungsdatum: 05.04.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.05.2022 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP), dafür Sorge zu tragen, dass das von der Stadtverordnetenversammlung vorgegebene Ziel der Klimaneutralität für Krampnitz mit dem neu in Arbeit befindlichen Energiekonzept umgesetzt wird.

Die Treibhausgas Bilanzierung soll nach dem anerkannten BSKO-Standard erfolgen. Das Konzept und die Treibhausgasbilanz sind dem Klimarat der Stadt Potsdam zur Begutachtung vorzulegen.

Konzept und Begutachtung sind dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität (KUM) bis September 2022 vorzulegen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch verschiedene Aktivitäten, u.a. durch den BUND Potsdam, wurde erreicht, dass nunmehr ein neues Konzept der Energieversorgung für Krampnitz erarbeitet wird. Dies war notwendig geworden, nachdem der Klimarat dem bisherigen Konzept bescheinigt hatte, dass es das Ziel der Klimaneutralität nicht erreicht.

Die Klimaziele sollen nun in enger fachlicher Abstimmung mit dem Klimarat verfolgt werden.